

Sicherheitsdatenblatt BELI-CA

AdhesionsTechnics
Klebt einfach besser Simply amazing glue

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA
 Vorgesehene Verwendung: Cyanacrylat Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-151-11097700

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Xi - Reizend
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Cyanacrylat-Klebstoff

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Gefährliche Inhaltsstoffe, CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Ethyl-2-cyanacrylat, 7085-85-0	230-391-5	> 10%	Xi – Reizend R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 Sonstige Angaben.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diesen können mit einem stumpfen Gegenstand (z.B. Löffel) nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander getrennt werden.

Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Menge des Klebstoffes soviel Wärme produzieren, so dass Verbrennungen entstehen können. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Falls die Lippen versehentlich verklebt wurden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen. Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen auf anderem Wege auseinander zu ziehen.

Augenkontakt

Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht mehr geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen von nassen Wattebäuschen lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges und erzeugt dadurch einen Tränenfluss, der hilft den Klebstoff wieder zu lösen. Das betroffene Auge so lange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat – das dauert üblicherweise ein bis drei Tage.

Auge niemals mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und eine Verletzung durch Reibung verursachen kann.

Verschlucken

Unbedingt sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Der Klebstoff polymerisiert sofort im Munde, so dass es fast unmöglich ist, den Klebstoff zu verschlucken. Der Speichel der Mundhöhle trennt langsam (über mehrere Stunden) das verfestigte Produkt vom Mund.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wasserdampf

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz / abgeschlossenes Positivdruck-Atemgerät (SCBA) tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden, sondern mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei großen Mengen ggf. mit Wasser fluten, um die Polymerisation zu vollenden und anschließend vom Boden abkratzen. Ausgehärteter Klebstoff kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Wenn größere Mengen verwendet werden ist eine mäßige Belüftung empfohlen, ebenso wenn der Geruch wahrnehmbar ist. Die Geruchsschwelle liegt bei ca. 1-2 ppm. Grundsätzlich für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Der Einsatz von automatischen Dosiergeräten wird empfohlen, um die Gefahr eines Haut- oder Augenkontakts zu minimieren.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde bei 2 - 8°C (35.6 - 46.4°F) lagern. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

keine

Atemschutz

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe (DIN EN 374), z.B. aus synthetischem Gummi wird empfohlen.

Es ist zu beachten, dass die Eignung und die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, Hersteller, Qualitätsmerkmale) nicht vorausberechnet werden kann. Eine entsprechende Evaluierung ist vom Anwender vor dem Einsatz durchzuführen. Bei Abnutzungserscheinungen oder sichtbaren Rissen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille tragen (DIN EN 166)

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände waschen. Von Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Aussehen	flüssig farblos reizend
Geruch	reizend

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Siedepunkt	> 200°C (> 392°F)
Flammpunkt	87°C (188.6°F)
Dichte (20°C, 68°F)	1,05 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser)	polymerisiert bei Kontakt mit Feuchtigkeit
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Aceton)	nicht bis wenig mischbar
VOC-Gehalt (EU), organische Lösemittel	0,00%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normalen Lagerungsbedingungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität**

Cyanacrylate weisen eine geringe Toxizität auf. Der Klebstoff ist fast unmöglich zu verschlucken, da er im Mund sofort polymerisiert.

Akute inhalative Toxizität

Reizt die Atmungsorgane. Eine länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe die Augen und die Atemwege reizen.

Hautreizung

Primäre Hautirritation: Reizend.

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Der Klebstoff ist als geringfügig toxisch eingestuft. Da der Klebstoff auf der Hautoberfläche aushärtet ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich.

Augenreizung

Primäre Augenirritation: Reizend

Der flüssige Klebstoff verklebt die Augenlider binnen Sekunden. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe zu einer Reizung der Augen führen und tränentreibend wirken.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität**

Ausgehärteter Klebstoff ist unbeweglich.

Allgemeine Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation / Grundwasser / Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung des Produktes**

Durch langsames Hinzufügen zu Wasser (1:10) polymerisieren lassen. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Abfallschlüssel (EWC/EAK)

08 04 09 Klebstoff und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Klebstoffes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. Entsorgung der Verpackung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Transport per Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADN, RID, IMDG, GGVSee

Lufttransport IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	
packaging instruction (passenger)	906
packaging instruction (cargo)	906
UN-Nr.	3334
Gefahrzettel	9
proper shipping name	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester) Primary packs containing less than 500ml are unregulated by this mode of transport and may be shipped unrestricted.

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole

Xi - Reizend



R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften / Hinweise (Deutschland)

WGK	2
Lagerklasse nach VCI	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie der Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Abkürzungen

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Sicherheitsdatenblatt BELI-CA

AdhesionsTechnics
Klebt einfach besser Simply amazing glue

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA
 Vorgesehene Verwendung: Cyanacrylat Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-151-11097700

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Xi - Reizend
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Cyanacrylat-Klebstoff

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Gefährliche Inhaltsstoffe, CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Ethyl-2-cyanacrylat, 7085-85-0	230-391-5	> 10%	Xi – Reizend R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 Sonstige Angaben.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diesen können mit einem stumpfen Gegenstand (z.B. Löffel) nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander getrennt werden.

Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Menge des Klebstoffes soviel Wärme produzieren, so dass Verbrennungen entstehen können. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Falls die Lippen versehentlich verklebt wurden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen. Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen auf anderem Wege auseinander zu ziehen.

Augenkontakt

Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht mehr geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen von nassen Wattebäuschen lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges und erzeugt dadurch einen Tränenfluss, der hilft den Klebstoff wieder zu lösen. Das betroffene Auge so lange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat – das dauert üblicherweise ein bis drei Tage.

Auge niemals mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und eine Verletzung durch Reibung verursachen kann.

Verschlucken

Unbedingt sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Der Klebstoff polymerisiert sofort im Munde, so dass es fast unmöglich ist, den Klebstoff zu verschlucken. Der Speichel der Mundhöhle trennt langsam (über mehrere Stunden) das verfestigte Produkt vom Mund.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wasserdampf

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz / abgeschlossenes Positivdruck-Atemgerät (SCBA) tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden, sondern mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei großen Mengen ggf. mit Wasser fluten, um die Polymerisation zu vollenden und anschließend vom Boden abkratzen. Ausgehärteter Klebstoff kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Wenn größere Mengen verwendet werden ist eine mäßige Belüftung empfohlen, ebenso wenn der Geruch wahrnehmbar ist. Die Geruchsschwelle liegt bei ca. 1-2 ppm. Grundsätzlich für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Der Einsatz von automatischen Dosiergeräten wird empfohlen, um die Gefahr eines Haut- oder Augenkontakts zu minimieren.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde bei 2 - 8°C (35.6 - 46.4°F) lagern. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

keine

Atemschutz

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe (DIN EN 374), z.B. aus synthetischem Gummi wird empfohlen.

Es ist zu beachten, dass die Eignung und die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, Hersteller, Qualitätsmerkmale) nicht vorausberechnet werden kann. Eine entsprechende Evaluierung ist vom Anwender vor dem Einsatz durchzuführen. Bei Abnutzungserscheinungen oder sichtbaren Rissen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille tragen (DIN EN 166)

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände waschen. Von Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Aussehen	flüssig farblos reizend
Geruch	reizend

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Siedepunkt	> 200°C (> 392°F)
Flammpunkt	87°C (188.6°F)
Dichte (20°C, 68°F)	1,05 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser)	polymerisiert bei Kontakt mit Feuchtigkeit
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Aceton)	nicht bis wenig mischbar
VOC-Gehalt (EU), organische Lösemittel	0,00%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normalen Lagerungsbedingungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität**

Cyanacrylate weisen eine geringe Toxizität auf. Der Klebstoff ist fast unmöglich zu verschlucken, da er im Mund sofort polymerisiert.

Akute inhalative Toxizität

Reizt die Atmungsorgane. Eine länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe die Augen und die Atemwege reizen.

Hautreizung

Primäre Hautirritation: Reizend.

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Der Klebstoff ist als geringfügig toxisch eingestuft. Da der Klebstoff auf der Hautoberfläche aushärtet ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich.

Augenreizung

Primäre Augenirritation: Reizend

Der flüssige Klebstoff verklebt die Augenlider binnen Sekunden. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe zu einer Reizung der Augen führen und tränentreibend wirken.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität**

Ausgehärteter Klebstoff ist unbeweglich.

Allgemeine Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation / Grundwasser / Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung des Produktes**

Durch langsames Hinzufügen zu Wasser (1:10) polymerisieren lassen. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Abfallschlüssel (EWC/EAK)

08 04 09 Klebstoff und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Klebstoffes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. Entsorgung der Verpackung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Transport per Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADN, RID, IMDG, GGVSee

Lufttransport IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	
packaging instruction (passenger)	906
packaging instruction (cargo)	906
UN-Nr.	3334
Gefahrzettel	9
proper shipping name	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester) Primary packs containing less than 500ml are unregulated by this mode of transport and may be shipped unrestricted.

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole

Xi - Reizend



R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften / Hinweise (Deutschland)

WGK	2
Lagerklasse nach VCI	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie der Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Abkürzungen

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Sicherheitsdatenblatt BELI-CA

AdhesionsTechnics
Klebt einfach besser Simply amazing glue

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA
 Vorgesehene Verwendung: Cyanacrylat Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-151-11097700

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Xi - Reizend
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Cyanacrylat-Klebstoff

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Gefährliche Inhaltsstoffe, CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Ethyl-2-cyanacrylat, 7085-85-0	230-391-5	> 10%	Xi – Reizend R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 Sonstige Angaben.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diesen können mit einem stumpfen Gegenstand (z.B. Löffel) nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander getrennt werden.

Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Menge des Klebstoffes soviel Wärme produzieren, so dass Verbrennungen entstehen können. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Falls die Lippen versehentlich verklebt wurden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen. Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen auf anderem Wege auseinander zu ziehen.

Augenkontakt

Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht mehr geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen von nassen Wattebäuschen lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges und erzeugt dadurch einen Tränenfluss, der hilft den Klebstoff wieder zu lösen. Das betroffene Auge so lange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat – das dauert üblicherweise ein bis drei Tage.

Auge niemals mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und eine Verletzung durch Reibung verursachen kann.

Verschlucken

Unbedingt sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Der Klebstoff polymerisiert sofort im Munde, so dass es fast unmöglich ist, den Klebstoff zu verschlucken. Der Speichel der Mundhöhle trennt langsam (über mehrere Stunden) das verfestigte Produkt vom Mund.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wasserdampf

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz / abgeschlossenes Positivdruck-Atemgerät (SCBA) tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden, sondern mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei großen Mengen ggf. mit Wasser fluten, um die Polymerisation zu vollenden und anschließend vom Boden abkratzen. Ausgehärteter Klebstoff kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Wenn größere Mengen verwendet werden ist eine mäßige Belüftung empfohlen, ebenso wenn der Geruch wahrnehmbar ist. Die Geruchsschwelle liegt bei ca. 1-2 ppm. Grundsätzlich für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Der Einsatz von automatischen Dosiergeräten wird empfohlen, um die Gefahr eines Haut- oder Augenkontakts zu minimieren.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde bei 2 - 8°C (35.6 - 46.4°F) lagern. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

keine

Atemschutz

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe (DIN EN 374), z.B. aus synthetischem Gummi wird empfohlen.

Es ist zu beachten, dass die Eignung und die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, Hersteller, Qualitätsmerkmale) nicht vorausberechnet werden kann. Eine entsprechende Evaluierung ist vom Anwender vor dem Einsatz durchzuführen. Bei Abnutzungserscheinungen oder sichtbaren Rissen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille tragen (DIN EN 166)

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände waschen. Von Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Aussehen	flüssig farblos reizend
Geruch	reizend

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Siedepunkt	> 200°C (> 392°F)
Flammpunkt	87°C (188.6°F)
Dichte (20°C, 68°F)	1,05 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser)	polymerisiert bei Kontakt mit Feuchtigkeit
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Aceton)	nicht bis wenig mischbar
VOC-Gehalt (EU), organische Lösemittel	0,00%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normalen Lagerungsbedingungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität**

Cyanacrylate weisen eine geringe Toxizität auf. Der Klebstoff ist fast unmöglich zu verschlucken, da er im Mund sofort polymerisiert.

Akute inhalative Toxizität

Reizt die Atmungsorgane. Eine länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe die Augen und die Atemwege reizen.

Hautreizung

Primäre Hautirritation: Reizend.

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Der Klebstoff ist als geringfügig toxisch eingestuft. Da der Klebstoff auf der Hautoberfläche aushärtet ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich.

Augenreizung

Primäre Augenirritation: Reizend

Der flüssige Klebstoff verklebt die Augenlider binnen Sekunden. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe zu einer Reizung der Augen führen und tränentreibend wirken.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität**

Ausgehärteter Klebstoff ist unbeweglich.

Allgemeine Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation / Grundwasser / Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung des Produktes**

Durch langsames Hinzufügen zu Wasser (1:10) polymerisieren lassen. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Abfallschlüssel (EWC/EAK)

08 04 09 Klebstoff und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Klebstoffes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. Entsorgung der Verpackung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Transport per Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADN, RID, IMDG, GGVSee

Lufttransport IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	
packaging instruction (passenger)	906
packaging instruction (cargo)	906
UN-Nr.	3334
Gefahrzettel	9
proper shipping name	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester) Primary packs containing less than 500ml are unregulated by this mode of transport and may be shipped unrestricted.

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole

Xi - Reizend



R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften / Hinweise (Deutschland)

WGK	2
Lagerklasse nach VCI	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie der Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Abkürzungen

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Sicherheitsdatenblatt BELI-CA

AdhesionsTechnics
Klebt einfach besser Simply amazing glue

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA
 Vorgesehene Verwendung: Cyanacrylat Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-151-11097700

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Xi - Reizend
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Cyanacrylat-Klebstoff

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Gefährliche Inhaltsstoffe, CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Ethyl-2-cyanacrylat, 7085-85-0	230-391-5	> 10%	Xi – Reizend R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 Sonstige Angaben.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diesen können mit einem stumpfen Gegenstand (z.B. Löffel) nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander getrennt werden.

Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Menge des Klebstoffes soviel Wärme produzieren, so dass Verbrennungen entstehen können. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Falls die Lippen versehentlich verklebt wurden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen. Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen auf anderem Wege auseinander zu ziehen.

Augenkontakt

Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht mehr geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen von nassen Wattebäuschen lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges und erzeugt dadurch einen Tränenfluss, der hilft den Klebstoff wieder zu lösen. Das betroffene Auge so lange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat – das dauert üblicherweise ein bis drei Tage.

Auge niemals mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und eine Verletzung durch Reibung verursachen kann.

Verschlucken

Unbedingt sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Der Klebstoff polymerisiert sofort im Munde, so dass es fast unmöglich ist, den Klebstoff zu verschlucken. Der Speichel der Mundhöhle trennt langsam (über mehrere Stunden) das verfestigte Produkt vom Mund.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wasserdampf

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz / abgeschlossenes Positivdruck-Atemgerät (SCBA) tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden, sondern mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei großen Mengen ggf. mit Wasser fluten, um die Polymerisation zu vollenden und anschließend vom Boden abkratzen. Ausgehärteter Klebstoff kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Wenn größere Mengen verwendet werden ist eine mäßige Belüftung empfohlen, ebenso wenn der Geruch wahrnehmbar ist. Die Geruchsschwelle liegt bei ca. 1-2 ppm. Grundsätzlich für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Der Einsatz von automatischen Dosiergeräten wird empfohlen, um die Gefahr eines Haut- oder Augenkontakts zu minimieren.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde bei 2 - 8°C (35.6 - 46.4°F) lagern. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

keine

Atemschutz

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe (DIN EN 374), z.B. aus synthetischem Gummi wird empfohlen.

Es ist zu beachten, dass die Eignung und die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, Hersteller, Qualitätsmerkmale) nicht vorausberechnet werden kann. Eine entsprechende Evaluierung ist vom Anwender vor dem Einsatz durchzuführen. Bei Abnutzungserscheinungen oder sichtbaren Rissen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille tragen (DIN EN 166)

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände waschen. Von Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Aussehen	flüssig farblos reizend
Geruch	reizend

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Siedepunkt	> 200°C (> 392°F)
Flammpunkt	87°C (188.6°F)
Dichte (20°C, 68°F)	1,05 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser)	polymerisiert bei Kontakt mit Feuchtigkeit
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Aceton)	nicht bis wenig mischbar
VOC-Gehalt (EU), organische Lösemittel	0,00%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normalen Lagerungsbedingungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität**

Cyanacrylate weisen eine geringe Toxizität auf. Der Klebstoff ist fast unmöglich zu verschlucken, da er im Mund sofort polymerisiert.

Akute inhalative Toxizität

Reizt die Atmungsorgane. Eine länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe die Augen und die Atemwege reizen.

Hautreizung

Primäre Hautirritation: Reizend.

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Der Klebstoff ist als geringfügig toxisch eingestuft. Da der Klebstoff auf der Hautoberfläche aushärtet ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich.

Augenreizung

Primäre Augenirritation: Reizend

Der flüssige Klebstoff verklebt die Augenlider binnen Sekunden. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe zu einer Reizung der Augen führen und tränentreibend wirken.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität**

Ausgehärteter Klebstoff ist unbeweglich.

Allgemeine Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation / Grundwasser / Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung des Produktes**

Durch langsames Hinzufügen zu Wasser (1:10) polymerisieren lassen. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Abfallschlüssel (EWC/EAK)

08 04 09 Klebstoff und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Klebstoffes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. Entsorgung der Verpackung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Transport per Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADN, RID, IMDG, GGVSee

Lufttransport IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	
packaging instruction (passenger)	906
packaging instruction (cargo)	906
UN-Nr.	3334
Gefahrzettel	9
proper shipping name	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester) Primary packs containing less than 500ml are unregulated by this mode of transport and may be shipped unrestricted.

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole

Xi - Reizend



R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften / Hinweise (Deutschland)

WGK	2
Lagerklasse nach VCI	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie der Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Abkürzungen

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)

Sicherheitsdatenblatt BELI-CA

AdhesionsTechnics
Klebt einfach besser Simply amazing glue

1. Stoff / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Handelsname: BELI-CA
 Vorgesehene Verwendung: Cyanacrylat Klebstoff
 Firmenbezeichnung: AdhesionsTechnics Gregor Kunsemüller
 Melonenstr.29
 70619 Stuttgart
 Notfallauskunft: +49-151-11097700

2. Mögliche Gefahren des Produkts

Xi - Reizend
 R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

3. Zusammensetzung / Angaben zu den Bestandteilen

Allgemeine chemische Charakterisierung: Cyanacrylat-Klebstoff

Inhaltsstoffangabe gemäß (EG) Nr. 1907/2006

Gefährliche Inhaltsstoffe, CAS-Nr.	EINECS ELINCS	Gehalt	Einstufung
Ethyl-2-cyanacrylat, 7085-85-0	230-391-5	> 10%	Xi – Reizend R36/37/38

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die als Kürzel aufgeführt werden, siehe Kapitel 16 Sonstige Angaben.

Für Stoffe ohne Einstufung können länderspezifische Arbeitsplatzgrenzwerte vorhanden sein.

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen

Frische Luft, bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Verklebte Hautteile nicht auseinanderziehen. Diesen können mit einem stumpfen Gegenstand (z.B. Löffel) nach einem Bad in warmem Seifenwasser vorsichtig voneinander getrennt werden.

Cyanacrylate geben während des Aushärtens Wärme ab. In seltenen Fällen kann eine große Menge des Klebstoffes soviel Wärme produzieren, so dass Verbrennungen entstehen können. Nachdem der Klebstoff von der Haut entfernt wurde, sollten die Verbrennungen wie gewöhnliche Verbrennungen behandelt werden.

Falls die Lippen versehentlich verklebt wurden, warmes Wasser auf die Lippen auftragen, für größtmögliche Benetzung mit Speichel und Druck vom Mundinneren sorgen. Lippen schälen oder rollen bis sie sich lösen. Nicht versuchen, die Lippen auf anderem Wege auseinander zu ziehen.

Augenkontakt

Wenn das Auge so verklebt ist, dass es nicht mehr geöffnet werden kann, Augenwimpern mit warmem Wasser durch Auflegen von nassen Wattebäuschen lösen. Cyanacrylat verbindet sich mit dem Protein des Auges und erzeugt dadurch einen Tränenfluss, der hilft den Klebstoff wieder zu lösen. Das betroffene Auge so lange bedeckt halten, bis sich der Klebstoff vollständig abgelöst hat – das dauert üblicherweise ein bis drei Tage.

Auge niemals mit Gewalt öffnen. Medizinische Versorgung veranlassen, wenn feste Partikel des Cyanacrylats unter dem Lid eingeschlossen sind und eine Verletzung durch Reibung verursachen kann.

Verschlucken

Unbedingt sicherstellen, dass die Atemwege frei sind. Der Klebstoff polymerisiert sofort im Munde, so dass es fast unmöglich ist, den Klebstoff zu verschlucken. Der Speichel der Mundhöhle trennt langsam (über mehrere Stunden) das verfestigte Produkt vom Mund.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel

Schaum, Löschpulver, Kohlensäure, Wasserdampf

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung
Umgebungsluftunabhängigen Atemschutz / abgeschlossenes Positivdruck-Atemgerät (SCBA) tragen.

Gefährliche Verbrennungsprodukte
Kohlenstoffoxide, Stickstoffoxide, reizende organische Dämpfe

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Keine spezifischen Maßnahmen erforderlich. Für ausreichende Be- und Entlüftung sorgen.

Umweltschutzmaßnahmen

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich. Nicht in die Kanalisation / Oberflächenwasser / Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Zum Aufwischen keine Tücher verwenden, sondern mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen. Bei großen Mengen ggf. mit Wasser fluten, um die Polymerisation zu vollenden und anschließend vom Boden abkratzen. Ausgehärteter Klebstoff kann als ungefährlicher Abfall entsorgt werden.

7. Handhabung und Lagerung

Handhabung

Wenn größere Mengen verwendet werden ist eine mäßige Belüftung empfohlen, ebenso wenn der Geruch wahrnehmbar ist. Die Geruchsschwelle liegt bei ca. 1-2 ppm. Grundsätzlich für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Der Einsatz von automatischen Dosiergeräten wird empfohlen, um die Gefahr eines Haut- oder Augenkontakts zu minimieren.

Lagerung

Im verschlossenen Originalgebinde bei 2 - 8°C (35.6 - 46.4°F) lagern. Von Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

Expositionsgrenzwerte

keine

Atemschutz

Für gute Be- und Entlüftung sorgen.

Handschutz

Die Verwendung chemikalienresistenter Handschuhe (DIN EN 374), z.B. aus synthetischem Gummi wird empfohlen.

Es ist zu beachten, dass die Eignung und die Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis auf Grund der vielen Einflussfaktoren (z.B. Temperatur, Hersteller, Qualitätsmerkmale) nicht vorausberechnet werden kann. Eine entsprechende Evaluierung ist vom Anwender vor dem Einsatz durchzuführen. Bei Abnutzungserscheinungen oder sichtbaren Rissen ist der Handschuh zu wechseln.

Augenschutz

Dicht schließende Schutzbrille tragen (DIN EN 166)

Schutz- und Hygienemaßnahmen

Gute industrielle Hygienebedingungen sind einzuhalten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Vor den Pausen und nach dem Arbeitsende die Hände waschen. Von Futtermitteln fernhalten.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

Allgemeine Eigenschaften

Aussehen	flüssig farblos reizend
Geruch	reizend

Physikalisch-chemische Eigenschaften

Siedepunkt	> 200°C (> 392°F)
Flammpunkt	87°C (188.6°F)
Dichte (20°C, 68°F)	1,05 g/cm ³
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Wasser)	polymerisiert bei Kontakt mit Feuchtigkeit
Löslichkeit qualitativ (20°C, 68°F, Lösungsmittel Aceton)	nicht bis wenig mischbar
VOC-Gehalt (EU), organische Lösemittel	0,00%

10. Stabilität und Reaktivität

Zu vermeidende Bedingungen

Stabil bei normalen Lagerungsbedingungen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Zu vermeidende Stoffe

In Anwesenheit von Wasser, Aminen, alkalischen Substanzen und Alkohol kommt es zu einer schnellen exothermen Polymerisation.

11. Angaben zur Toxikologie**Akute orale Toxizität**

Cyanacrylate weisen eine geringe Toxizität auf. Der Klebstoff ist fast unmöglich zu verschlucken, da er im Mund sofort polymerisiert.

Akute inhalative Toxizität

Reizt die Atmungsorgane. Eine länger andauernde Einwirkung von hochkonzentrierten Dämpfen kann zu chronischen Effekten bei empfindlichen Personen führen. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe die Augen und die Atemwege reizen.

Hautreizung

Primäre Hautirritation: Reizend.

Verklebt die Haut binnen Sekunden. Der Klebstoff ist als geringfügig toxisch eingestuft. Da der Klebstoff auf der Hautoberfläche aushärtet ist eine allergische Reaktion unwahrscheinlich.

Augenreizung

Primäre Augenirritation: Reizend

Der flüssige Klebstoff verklebt die Augenlider binnen Sekunden. In trockener Umgebungsluft mit < 50% relativer Luftfeuchtigkeit können die Dämpfe zu einer Reizung der Augen führen und tränentreibend wirken.

12. Angaben zur Ökologie**Mobilität**

Ausgehärteter Klebstoff ist unbeweglich.

Allgemeine Angaben zur Ökologie

Nicht in die Kanalisation / Grundwasser / Oberflächenwasser gelangen lassen.

13. Hinweise zur Entsorgung**Entsorgung des Produktes**

Durch langsames Hinzufügen zu Wasser (1:10) polymerisieren lassen. Als wasserunlösliche, nicht toxische, feste Chemikalie in genehmigten Mülldeponien entsorgen oder unter kontrollierten Bedingungen verbrennen.

Gemäß einschlägiger örtlicher und nationaler Vorschriften entsorgen.

Die durch das Produkt anfallende Abfallmenge ist im Vergleich zur Verpackung vernachlässigbar.

Abfallschlüssel (EWC/EAK)

08 04 09 Klebstoff und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

Entsorgung ungereinigter Verpackung

Nach Gebrauch sind Tuben, Gebinde und Flaschen, die noch Restanhaftungen des Klebstoffes enthalten, als Sondermüll zu entsorgen. Entsorgung der Verpackung gemäß den örtlichen behördlichen Vorschriften.

14. Angaben zum Transport**Transport per Straße, Eisenbahn, Binnenschifffahrt, Seeschifffahrt**

Kein Gefahrgut im Sinne ADR, ADN, RID, IMDG, GGVSee

Lufttransport IATA

Klasse	9
Verpackungsgruppe	
packaging instruction (passenger)	906
packaging instruction (cargo)	906
UN-Nr.	3334
Gefahrzettel	9
proper shipping name	Aviation regulated liquid, n.o.s. (Cyanoacrylate ester) Primary packs containing less than 500ml are unregulated by this mode of transport and may be shipped unrestricted.

15. Vorschriften - Einstufung und Kennzeichnung

Gefahrensymbole

Xi - Reizend



R-Sätze

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

S-Sätze

S2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

S23 Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

S24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

S26 Bei Berührung mit Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen.

S51 Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden

Besondere Kennzeichnung

Cyanacrylat. Gefahr. Klebt innerhalb von Sekunden Haut und Augenlider zusammen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Nationale Vorschriften / Hinweise (Deutschland)

WGK	2
Lagerklasse nach VCI	10

16. Sonstige Angaben

Vollständiger Wortlaut der R-Sätze, die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt als Kürzel aufgeführt wurden. Die Kennzeichnung des Produktes ist in Kapitel 15 aufgeführt.

R36/37/38 Reizt die Augen, Atmungsorgane und die Haut.

Weitere Informationen

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und beziehen sich auf das Produkt im Anlieferungszustand. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Das Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der Verordnung 67/548/EU und nachfolgender Novellen sowie der Verordnung 1999/45/EU erstellt.

Abkürzungen

ADR	Accord européen sur le transport des marchandises Dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)
RID	Reglement internationale concernent le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)
IMDG	International Maritime Code for Dangerous Goods
IATA	International Air Transport Association
IATA-DGR	Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)
ICAO	International Civil Aviation Organization
ICAO-TI	Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)
GHS	Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals
GefStoffV	Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)
VOC	Volatile Organic Compounds (USA, EU)